

Niederschrift öffentlicher Teil
6. Sitzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes
Abwasserbeseitigung

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.09.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:39 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schifführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Bernhard Mael CDU

Mitglieder

Frau Helena Dick Mitarbeitervertretung

Herr Ralf Dietz Mitarbeitervertretung

Herr Lothar Geisen SPD

Herr Andreas Giel CDU

Herr Wolfgang Gondert FWM

Herr Ulrich Greßler SPD

Herr Matthias Kaißling Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Tobias Keßner CDU

Herr Michael Koslik Mitarbeitervertretung

Herr Rolf Metzler CDU

Herr Oliver Nürnberg FDP

Herr Walter Scharbach AfD

Herr Siegmund Stenner SPD

Frau Tanja Theisen Mitarbeitervertretung

Herr Dieter Winkel CDU

stellv. Mitglied

Frau Marika Kohlhaas Bündnis 90 / Die Grünen

Von der Verwaltung

Frau Melina Maul AWB

Herr Franz Meurer AWB

Herr Dirk Näckel AWB

Herr Heinz Stoll Werkleiter AWB

Schriftführer

Herr Florian Sabel stellvertr. Werkleiter AWB

Herr Dipl. Ingenieur Björn Hartwig Hartwig & Partner GmbH

Herr Dipl. Ingenieur Horst Huhmann H2R Ingenieure

Herr Shahriar Sarkeshikian H2R Ingenieure

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Martin Seul Bündnis 90/ Die Grünen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1 Niederschrift der letzten Sitzung

- 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1 Quartalsbericht zum 30.06.2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt
Mayen
Vorlage: 6068/2020
- 3.2 Zwischenbericht gemäß § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) zum
30.06.2020
Vorlage: 6069/2020
- 3.3 Regenrückhaltebecken GWG "Im Sürchen" - Einrichtung einer Übergangslösung
Vorlage: 6127/2020
- 4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Eigenbetriebes
Abwasserbeseitigung, Ergebnisverwendung
Vorlage: 6067/2020
- 5 Erneuerung des Mischwasserkanales Römerstieg -Grundsatzbeschluss zur
Variantenauswahl und Beschlussfassung über die Ausschreibungsart-
Vorlage: 6065/2020
- 6 Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanalsystems im Stadtteil
Kürrenberg -Grundsatzbeschluss zur Variantenauswahl-
Vorlage: 6066/2020
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung

Es wurden keine Einwände erhoben, deshalb gilt die Niederschrift als genehmigt.

zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der Tagesordnungspunkt wurde im Gremium behandelt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Quartalsbericht zum 30.06.2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Mayen Vorlage: 6068/2020

Der Tagesordnungspunkt wurde im Gremium behandelt.

zu 3.2 Zwischenbericht gemäß § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) zum 30.06.2020 Vorlage: 6069/2020

Der Tagesordnungspunkt wurde im Gremium behandelt.

**zu 3.3 Regenerückhaltebecken GWG "Im Sürchen" - Einrichtung einer Übergangslösung
Vorlage: 6127/2020**

Der Tagesordnungspunkt wurde eingehend im Gremium behandelt. Herr Vorsitzender BM Mauel erläuterte die Vorteile der Übergangslösung und die damit einhergehende gute Entwicklung des Gebietes, welche sich heute bereits abzeichne.

**zu 4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung, Ergebnisverwendung
Vorlage: 6067/2020**

Der Tagesordnungspunkt wurde eingehend im Gremium behandelt. Herr Stüb von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pütz, Mittler & Kollegen GmbH stellte wesentliche Elemente des Jahresabschlusses 2019 des AWB im Rahmen einer Präsentation vor und stand dem Gremium für Fragen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019

Der Stadtrat nimmt von dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 und dem dazu erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Pütz, Mittler & Kollegen GmbH, Luisenstraße 1-3, 56068 Koblenz, zustimmend Kenntnis und beschließt die Feststellung in der vorgelegten Form.

2. Ergebnisverwendung

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 384.056,47 € aus.

Der Stadtrat beschließt den Jahresüberschuss in Höhe von 384.056,47 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13

Ablehnung: ---

Enthaltung: ---

**zu 5 Erneuerung des Mischwasserkanales Römerstieg -Grundsatzbeschluss zur Variantenauswahl und Beschlussfassung über die Ausschreibungsart-
Vorlage: 6065/2020**

Der Tagesordnungspunkt wurde im Gremium behandelt. Die Vertreter des Büros H2R-

Ingenieure haben an der Sitzung teilgenommen und hätten dem Gremium bei Bedarf für Fragen zur Verfügung gestanden.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Werkausschuss AWB stimmt dem grundsätzlichen Vorhaben zur Erneuerung des Mischwasserkanales im Römerstieg zu und beschließt die Fortsetzung der Planungsleistungen für die gesamtwirtschaftlichste Variante – die sog. "Variante 1", Sanierung in geschlossener Bauweise als Schlauchsanierung – sowie die beschränkte Ausschreibung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13
Ablehnung: ---
Enthaltung: .---

**zu 6 Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanalsystems im Stadtteil Kürrenberg -Grundsatzbeschluss zur Variantenauswahl-
Vorlage: 6066/2020**

Der Tagesordnungspunkt wurde eingehend im Gremium behandelt.

Herr Dipl. Ing. Hartwig erörterte die beiden ausgearbeiteten Varianten und stand dem Gremium für Fragen zur Verfügung. Rein technisch würden beide Varianten ihren Zweck erfüllen. Im Betrieb sei Variante 1 deutlich zu bevorzugen, da mit Blick in die Zukunft ein geringerer Unterhaltungsaufwand zu erwarten wäre. Im Übrigen sei bei Variante 2 mit deutlich längeren Bauzeiten zu rechnen. Überdies erscheint Variante 1 insgesamt als gesamtwirtschaftlichste Option gemäß Kostenschätzung.

Aus der Mitte des Gremiums wurde angeregt, dass zukünftig diejenigen Vorlagen die Beteiligung eines Ortsbeirates (hier: OBR Kürrenberg) – vor der eigentlichen Befassung des originär zuständigen Werkausschusses AWB – finden sollen, welche einen Stadtteil unmittelbar betreffen.

Herr Werkleiter Stoll wies diese Anregung mit Verweis auf die besondere Stellung des Werkausschusses AWB zurück. Der Werkausschuss ist ein Pflichtausschuss und ein besonderes Organ des Eigenbetriebs. Damit steht fest, dass der Stadtrat die Aufgaben des Werkausschusses weder durch einen anderen Ausschuss wahrnehmen lassen, noch ihn selbst übernehmen kann. Im Übrigen wurde in der zu beschließenden Vorlage ausgeführt, dass der OBR Kürrenberg in seiner nächsten Sitzung über die Beschlussfassung des Werkausschusses informiert wird. Diese Reihenfolge des Informationsflusses ist zielführend. Überdies ist kein „frei gestaltbarer Spielraum“ in dieser Angelegenheit erkennbar, welche eine Befassung des OBR Kürrenberg im Voraus ansatzweise begründen könnte.

Herr Vorsitzender BM Mauel führte ferner aus, dass die Frage zur Beteiligung der Ortsbeiräte in der „Stadtspitze“ beraten wird.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Werkausschuss AWB stimmt dem grundsätzlichen Vorhaben zum Bau eines Stauraumkanals in der Hauptstraße in Kürrenberg zu und beschließt die Fortsetzung der

Planungsleistungen für die gesamtwirtschaftlichste Variante – die sog. “Variante 1“, Stauraumkanal DN 2000, L = 50 m.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13

Ablehnung: ---

Enthaltung: .---

zu 7 Verschiedenes

Aus der Mitte des Werkausschusses wurde angeregt, Anlagen wie detaillierte Kanalpläne zukünftig im Format DIN A3 der Vorlage beizufügen. Eine Beschränkung auf die umweltschonendere digitale Bereitstellung nebst Zoom-Funktion usw. ist nicht gewünscht. Herr Werkleiter Stoll sicherte die Prüfung der Anregung hinsichtlich deren Umsetzung zu.